The one I want

◆TaroxEisuke◆

Von Klein_Ryu

The one I want

Titel: The one I want

Autor: Ich :P

Teil: 1/1 -Short

Pairing: Eisuke/Taro :3

Genre: Romance

Disclaimer: Alles Haruka Fukushima ;__; xD

Warnung: SLASH! (don't like it, don't read it ;), Rechtschreibfehler, OoCness, etc XD"

Anmerkung: Nu ja, da Orange Planet zu meinen Lieblings Mangas zählt, dacht ich mir, ich mach ma n short draus xD Und da ich Eisuke x Taro schon immer mal sehn wollt, schnapp ich mir gleich das pair xD"

The one I want

„Ich sag es dir zum letzten Mal, lass Rui endlich in Ruhe!“ die Stimme eines schwarzhaarigen Jungens hallte laut durch das fast leere Klassenzimmer. Da es schon Schulschluss war und es vor gut fünf Minuten geklingelt hatte, waren demnach keine Schüler mehr im eben genannten. Außer zwei Personen; Taro Amanatsu und Eisuke Tachibana. Der braunhaarige Lehrer wandte sich von seiner Schultasche, die er bis eben noch eingeräumt hatte, ab und sah den dunkelhaarigen gelangweilt an.

„Komm mir nicht schon wieder damit. So langsam wird es echt nervig“ dabei sah er seine Fingernägel an und tat, als würde es ihn nicht im Geringsten interessieren. Wie Taro dieses Getue des jungen Lehrers doch hasste! Immer, wenn dieses Thema zur Sprache kam, tat Eisuke als würde es ihn nichts angehen, dabei war er es doch, der ihm Rui ausspannen wollte und jede Gelegenheit nutze um mit ihr alleine zu sein. „Tut mir ja wirklich schrecklich Leid, aber so lange du Rui noch nachstellst wirst du mich niemals loswerden! Dass das klar

ist!“ Taro verschränkte trotzig die Arme vor der Brust. Wenn es Eisuke doch so sehr nervte,
dass Taro ihm die ganze Zeit eine Szene machte, sobald er nur den Braunhaarigen in der Nähe
von Rui erwischte, wieso konnte er sie dann nicht einfach ein für alle mal in Ruhe lassen?
Nun gut, Eisuke war natürlich auch in Rui verliebt, wie Taro annahm, aber er wusste doch,
dass er niemals eine Chance hätte... Oder doch? Hatte Eisuke wirklich eine Chance bei Rui?
War Taro deswegen immer so wütend, wenn er die zwei zusammen sah? Wusste er, wenn er
nicht dazwischen funken würde, würde er Rui ein für alle mal an diesen Playboy verlieren?
War es deswegen?

„Vielleicht will ich dich ja gar nicht loswerden?“ Eisuke kam mit einem geheimnisvollem
Lächeln näher. Taro runzelte die Stirn. Was meinte der Braunhaarige nur wieder damit?
„Ja klar! Was soll dann dieses ganze Theater? Und was soll der Scheiß jetzt eig-..“
„Halt einfach Mal deine Klappe, du nervst!“ unterbrach ihn Eisuke und wenige Sekunden
später hatte der Braunhaarige auch schon seine Lippen auf die des Schwarzhaarigen gedrückt.
Taro riss die Augen auf. Was sollte das auf einaml? Er wusste ja, dass Eisuke ein Playboy
war, aber doch nicht so einer, der auch Männer anbaggerte. Oder hatte er etwas verpasst?
In ihm drehte sich alles. Und das nicht nur wegen seinen Gedankengängen. Er wusste nicht
warum, aber seit er die Lippen des andern spürte brannte alles in ihm wie Feuer. Und nicht
nur das war sonderbar. Er fragte sich auch, wieso er sich nicht wehrte. Eisuke einfach
wegstieß um ihm dann eine zu knallen. Doch als er die Zunge des anderen spürte, die leicht
um seine Lippen fuhr, kam er wieder zu sich. Mit aller Kraft stemmte er seine Hände gegen
Eisukes Brust, er versuchte es zumindest, denn viel Abstand war zwischen ihnen nicht
geblieben, und konnte ihn schließlich von sich stoßen. Immer noch mit vor Schock
aufgerissenen Augen verharrte er wenige Sekunden an Ort und Stelle, bevor er sich
zusammen riss, seine Schultasche schnappte und aus dem Klassenzimmer flüchtete.
Es war
einfach alles zu viel für ihn gewesen, es hatte ihn überfordert, da er mit der Situation nicht
klar kam, weswegen er letztendlich die Flucht ergriff. Wieso musste das alles immer
ihm
passieren? Und wieso pochte sein Herz auf einmal so stark in seiner Brust, dass es schon

fast drohte heraus zu springen? So etwas war ihm schon einmal passiert. Als Kaoru ihm seine Liebe gestand. Doch damals war er noch so sehr in Rui verliebt gewesen, dass es ihm egal war, und er hatte auch kein besonderes Gefühl gespürt so wie... jetzt. Aber das hieß doch nicht, dass er gefallen an dem Kuss mit Eisuke gefunden hatte. Sie waren schließlich beide Männer, und er war definitiv nicht schwul. Da er ja auch in Rui verliebt war und sie zusammen waren.

Rui... er verspürte gar kein besonderes Gefühl mehr wenn er an sie dachte. Das Gefühl auf Wolke 7 zu schweben, die Wärme die ihn sonst immer durchflutete und das Herzpochen dass ihn normalerweise immer begleitete. Nun gut, das Herzpochen war zwar da, aber es erschien nicht wegen dem Gedanke an Rui, sondern wegen dem Kuss... Zu Hause angekommen schmiss er sich zugleich in sein Bett. Er musste eine Nacht darüber schlafen. Vielleicht sah morgen ja schon alles wieder anders aus...

Leichter gesagt als getan. Von wegen alles würde besser werden! Taro schüttelte verzweifelt seinen schwarzen Schopf. Jetzt hatte er auch noch von diesem Idioten geträumt! Blieb ihm denn heute gar nichts erspart? Wie jeden Morgen glitt sein Blick auf den Wecker neben dem Bett. 6:05. Er seufzte, zur Schule müsste er erst in eineinhalb Std, aber da er so wieso nicht mehr schlafen konnte erhob er sich von seinem Bett und machte sich schon einmal fertig, damit er auch gleich zur Schule gehen konnte, um noch ein bisschen nachdenken zu können.

Als er an der Schule ankam und ihm die kühle Morgenluft ins Gesicht schlug bevor er eben genannte betrat musste er ein zweites Mal an diesem Tag seufzen. Wieso musste er, wenn er schon zu früh zur Schule kam, auch gleich noch die Person treffen, die er am wenigsten sehen wollte? Das Schicksal meine es wirklich nicht gut mit ihm. Gerade eben Entdecker drehte in diesem Moment seinen Kopf zur Seite, der bis eben noch weg von Taro sah, nun ihn aber voll im Blick hatte. Eisukes Augen weiteten sich kaum merkbar, als er Taro erblickte, bevor er wieder sein übliches Grinsen aufsetzte. „Was hast du hier denn schon so früh zu suchen?“

fragte auch sogleich der junge Lehrer und kam näher. „Das geht dich ja wohl nichts an!“

zischte der Schwarzhaarige und sah Eisuke wütend an. „Nicht frech werden Kleiner, schließlich bin ich dein Lehrer“

„Ach, und ist es auch einem Lehrer erlaubt einen seiner Schüler einfach so zu küssen?!“

Ein zarter Rotschimmer legte sich auf die Wangen des älteren. Seit wann wurde denn Eisuke Tachibana rot?

„Wo ist Rui eigentlich, ist sie nicht mit dir, wie jeden Morgen zusammen gekommen?“

„Jetzt lenk nicht vom Thema ab, wieso hast du mich geküsst?!“ Taro wurde langsam wütender. Eisuke schlug die Augen nieder. „Weil ich es wollte, okay?! Bist du jetzt endlich

zufrieden?!“ Taro riss die Augen auf. Also, wenn es stimmte was Eisuke sagte, dann war dies

alles kein Scherz gewesen, sondern purer Ernst? Er wurde rot und spürte wie sein Herz anfang schneller zu schlagen. „Na, na, na, wer wird denn hier gleich rot werden?“ Der junge

Lehrer kicherte. „Du bist wirklich zu süß. Willst du das mit Rui nicht beenden und lieber zu

mir kommen? Würde dir sicher mehr gefallen “ setzte er noch hinzu und grinste breit.

„Sag

mal hast du noch alle Tassen im Schrank?!“ Was meinte Eisuke damit? „Lass mich dir zeigen was ich meine“ lächelte Eisuke, bevor sich eine Hand in Taros Nacken legte und er

den Schwarzhaarigen an sich zog...

~Owari~

~~~~~

*Puh~ endlich fertig ^~^*

Ich hoffe es hat gefallen, auch wenn der Schluss total bescheuert war V__v

*naya, sorry noch mal^^^*

Wenn ihr wollt, gibt's ne Fortsetzung, müsst mir nur bescheid sagen ;)

Freu mich über eure kommis xDD